



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Saisonstart Freibad Heidelberg



Am Montag, 13. Mai, startet das Freibad Heidelberg in die Sommersaison. Der Verkauf der reduzierten Sommer-Abos mit zehn Prozent Rabatt findet vom 13. bis 26. Mai während den Öffnungszeiten an der Kasse im Freibad Heidelberg statt. Für die Erstellung des Sommer-Abos wird ein Personalausweis (Pass / ID) benötigt.

Wieviel Lärm ist im Garten erlaubt?

Mit den allmählich wärmer werden Temperaturen halten sich die Menschen auch vermehrt im Freien auf. Damit die Frühsommerabende im Garten aber auch zum Genuss werden, ist gegenseitige Rücksichtnahme gefragt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Rasenmäher, Hochdruckreiniger etc. an Werktagen über Mittag und insbesondere samstags ab 18 Uhr nicht mehr zum Einsatz kommen. Im Merk-

blatt «Lärmschutz in der Gemeinde», welches Sie im Online Schalter auf der Homepage der Gemeinde finden, wird auf die Ruhezeiten aufmerksam gemacht. Um ein gutes und friedliches Zusammenleben in gegenseitigem Verständnis und Toleranz führen zu können, bitten wir Sie sich an die Regeln gemäss dem Merkblatt zu halten. Meist führen nur schon ein informatives Gespräch oder die Voranzeige einer ausserordentlichen und lärmintensiven Tätigkeit zu mehr Verständnis. Grundsätzlich ist bei Lärmproblemen das Gespräch zwischen den Beteiligten zu suchen, um eine gütliche und für alle befriedigende Regelung zu finden. Nachtruhestörungen fallen in den polizeilichen Handlungsbereich. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne und ruhige Sommerzeit.



Legislaturziele 2023 – 2027

An einem Workshop hat der Gemeinderat Aadorf die Legislaturziele für die Legislaturperiode 2023–2027 erarbeitet. Dabei hat er sich auf ein paar Schwerpunkte konzentriert und zu den festgelegten Zielen entsprechende Massnahmen festgelegt. Bei der Erarbeitung der Legislaturziele wurden vier übergeordnete Strategieziele definiert:

- Aadorf ist ein eigenständiges regionales Zentrum mit einem breiten Angebot und kurzen Wegen. Die Aufwertung des Zentrums wird angestrebt. Die Gemeinde Aadorf ist der Nachhaltigkeit verpflichtet.
- Aadorf setzt auf einen haushälterischen Umgang mit den Finanzen und eine Investitionsplanung, die eine gesunde Schuldenlast und Steuerfussentwicklung sicherstellt. Es werden Synergien zur regionalen Zusammenarbeit geprüft. Die Gemeinde setzt auf eine effiziente, wirkungsorientierte und kundenfreundliche Verwaltung und treibt die Digitalisierung weiter voran.
- Aadorf setzt sich für die Förderung und Bestandespflege von Unternehmen ein und steht im regelmässigen Austausch mit ortsansässigen Firmen. Dabei unterstützt die Gemeinde regionale und kantonale Bestrebungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts.
- Aadorf setzt sich für eine starke Dorfkultur und Bürgernähe ein. Die Bevölkerung wird soweit möglich aktiv in Themen miteinbezogen und der Gemeinderat steht den Anliegen der Bevölkerung offen gegenüber. Ein aktives Vereins- und Kulturleben wird unterstützt und die Jugendförderung weitergeführt.

Zu jedem Strategieziel wurden mehrere Schwerpunkte festgelegt. Aus den Schwerpunkten ergeben sich die Legislaturziele, welche mittels konkreten Massnahmen erreicht werden sollen. Die Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung eingeladen um mehr über die Legislaturziele des Gemeinderats zu erfahren.

Gemeinderat Aadorf ■

Strassensanierungen Ettenhausen – Vergabe Planerleistungen

Für die Sanierungsprojekte Weidlistrasse Südwest sowie Weidacker- und Obstgartenstrasse in Ettenhausen ist jeweils ein Vollausbau geplant. Die Vergabe der Planerleistungen erfolgte zum Offertpreis von 64000 Franken (Weidlistrasse) und 41000 Franken (Weidacker- und Obstgartenstrasse) an die ITK Planungen GmbH.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 29. Mai (vormittags)
- Mittwoch, 26. Juni (vormittags)
- Juli-Termine nach Vereinbarung

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter 071 966 55 25 oder denise.schenk@tg.prosenectute.ch

Gemeinde Aadorf ■

Naturnahe Bepflanzung auf dem Gemeindeplatz

Ein Projekt der Gemeinde Aadorf, der Arbeitsgruppe Energiestadt Aadorf und dem Natur- und Vogelschutzverein (NVA).

Aufmerksame Aadorferinnen und Aadorfer werden es sicher bemerken. Ab diesem Jahr wird die Bepflanzung in den Blumentrögen beim Gemeindehaus anders aussehen. Auf einen Vorstoss des Natur- und Vogelschutzvereins Aadorf wagt die Gemeinde ein Experiment zu Förderung einheimischer Arten. Ganz nach dem Motto «jeder Quadratmeter zählt» sollen auch kleinste Flächen für die Biodiversität aufgewertet werden. Auch wenn einheimische Blütenpflanzen nicht so spektakulär bunt sind, wie der klassische Wechselblor exotischen Ursprunges, lohnt es sich, genauer hinzusehen. Nicht nur um die Schönheit einheimischer Blüten zu erkennen, sondern auch um sich an deren Besuchern zu erfreuen. Einheimische Pflanzen sind Lebensraum, Nahrung und Vermehrungsort für viele Insektenarten und tragen so zur Artenvielfalt bei.

Durch die Anpassung an die örtlichen klimatischen Bedingungen und Bodentypen benötigen einheimische Pflanzen keine Heizenergie in der Produktion, kaum Bewässerung, keine Dünger, keine Pestizide und belasten damit die Umwelt nicht. Durch die Förderung einheimischer Pflanzen können wir die Umwelt schützen und unseren ökologischen Fussabdruck verkleinern. Die neue Bepflanzung ist zudem ausdauernd und muss nicht jährlich zweimal neu gepflanzt werden. Täglich sterben weltweit etwa 150 Tier- und Pflanzenarten aus. So ist z. B. die Masse der Insekten seit 1989



Taubenschwänzchen an Gewöhnlichem Nattertkopf, Quelle: Pixabay

um mehr als 75 Prozent geschrumpft. Stabile Ökosysteme und der Fortbestand von Arten sind anhängig von der Biodiversität. Wir brauchen die Natur für die Lebensmittelproduktion, Pharmaerzeugnisse, Ressourcen für den täglichen Bedarf oder die Baubranche. Wir können es uns nicht leisten unsere Umgebung länger naturfeindlich zu gestalten. Durch mehr Biodiversität und einheimische Pflanzen im Garten und auf dem Bal-

kon tragen auch Sie einen Teil zu mehr Artenvielfalt bei. Mit der Neubepflanzung der Tröge geht es nicht darum die Biodiversitätskrise zu meistern, es geht darum ein Zeichen zu setzen und auf das Thema aufmerksam zu machen. Auf den an den Trögen angebrachten Schildern geht es über einen QR-Code zur Webseite des NVA (www.nvaadorf.ch). Dort finden Sie zu den angepflanzten Stauden und Kleinsträuchern Informationen über ihre Eigenschaften und auch dazu, wie sie Blumensamen gewinnen und bei sich und in Ihrer Umgebung verteilen können. Machen auch Sie mit und fördern Sie mit uns die Vielfalt heimischer Arten im Siedlungsraum!

Nadja Dietrich ■

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Wussten Sie noch...?

Wir tun eine Menge dafür, dass er noch fährt...

www.carrboss.ch
Simacherstr. 4 • CH-8355 Aadorf • Tel. 052 365 44 22 • VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 • 8355 Aadorf • 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch • www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf • Guntershausen • Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

«Alles Gute, lieber Chrigel!»

Christian Rutz geht in den wohlverdienten Ruhestand. Der Macher blickt nach 34 Jahren beim EW Aadorf dankbar zurück auf ein erfülltes Berufsleben.

2020 feierte der Brunnenmeister Christian «Chrigel» Rutz sein 30-jähriges Dienstjubiläum (siehe Artikel vom September 2020) und am 26. April wurde er pensioniert. Er sei glücklich und gleichzeitig traurig: «Unser Team ist mir ans Herz gewachsen. Das wird mir fehlen.» Seine Pensionierung war für ihn lange nicht fassbar gewesen: «Mein letztes Jahr ist so schnell vorbeigezogen. Plötzlich waren es bis zum Tag X nur noch Monate, dann Wochen und schliesslich Tage.» Der Abschluss sei gegückt. Sein Traumjob habe ihm stets grosse Freude bereitet: «Ich schätze immer die Vielseitigkeit, die Eigenverantwortung und die Selbständigkeit meiner Aufgaben im Wasser- und Energiebereich sowie als Brunnenmeister.»



Team ebenso. Heute beschäftigen sich sieben Personen mit dem Netzbau. 1999 wurde er Brunnenmeister mit Eidg. Fachausweis. «Ich bin glücklich, dass Armin Kellenberger meine Nachfolge als Brunnenmeister übernimmt. Ich wünsche ihm viel Erfolg», sagt Chrigel Rutz.

Viel erlebt
Während seiner 34 Jahre beim EW Aadorf hat er viele Kilometer Wasserleitungen und Stromkabel verlegt, diverse Leitungsbrüche repariert. Unzählige Strassenlampen wieder zum Leuchten gebracht. Diverse Piketteinsätze haben ihn mitten in der Nacht

aus dem Bett geholt. Was bleibt, sind gute Erinnerungen und Chrigel Rutz freut sich besonders: «Ich war bei verschiedenen Neubauprojekten dabei: Reservoir Brandforen Ettenhausen, Pumpwerk Süessler mit der neuen Quelfassung in Guntershausen, Pumpwerk Moos in Häuslenen und als krönenden Abschluss das Reservoir Fohrenberg in Aadorf.» Genau an seinem Geburtstag wurde es in Betrieb genommen. Nur wenigen Brunnenmeistern sei dies vergönnt, sagt er stolz. Nicht einmal habe er verschlafen. Das liege sicher auch daran, dass er den Tag früh und in Ruhe beginnen

möchte mit einem Glas Warmwasser und einem frisch gekochten Ingwertee. Gesund leben, essen und bewegen sind für ihn zentral. Chrigel Rutz ist ein herzlicher, geselliger Mensch. Er hat immer ein offenes Ohr für andere und scheut keinen Aufwand, wenn er gebraucht wird. Er ist zudem ein Organisationstalent. Feste organisieren, Gäste bewirten: «de Chrigel macht's», und zwar gerne, und am liebsten im Team, wie er bestätigt: «Mir gefällt es, wenn wir miteinander arbeiten und feiern.» Teamgeist bewies er kürzlich auch beim Faustballturnier in Elgg, wo das EW Aadorf mit zwei Teams antrat. Er lacht: «Wir hatten es lustig, auch wenn wir grottenschlecht abgeschnitten haben.»

ges Engagement wäre zudem denkbar. Chrigel Rutz wird weiterhin im Dorf anzutreffen sein, denn er bleibt dem EW als Wasserzählerleser erhalten und freut sich, die teils Jahrzehnte andauernden Kontakte weiterzupflegen.

Nicht nur Freude, sondern auch etwas Wehmut und vor allem Dankbarkeit erfüllen ihn, wenn der Brunnenmeister auf seine Jahre im EW Aadorf zurückblickt: «Ich danke allen Arbeitskollegen für die erfüllende Zeit, sowie der Geschäftsleitung für die entgegengebrachte Wertschätzung. Von Herzen alles Gute und weiterhin ein tolles Miteinander!»

Claudia Schreiber

Einst und heute

Der gelernte Landwirt unterstützte seit 1990 als Werkhofmitarbeiter das EW bei Grabenarbeiten und Leitungsbau. Das EW Aadorf zog an die Schulstrasse um und Chrigel Rutz als Angestellter mit. Durch etliche Kurse und Fortbildungen konnte er sich ein umfassendes Fachwissen aneignen. Er innert sich: «Rund 20 Jahre waren wir zu zweit. Heute staune ich, was wir damals alles geschafft haben.» Je zehn Jahre hat er erst mit Bruno und dann mit Christoph gearbeitet. Sie sind noch immer freundschaftlich verbunden. Das Dorf ist gewachsen und das

Das EW Aadorf sagt danke

Die Geschäftsleitung des EW Aadorf bedankt sich herzlich bei der «guten Seele vom EW». Die Pension sei wohlverdient und doch sei der Abgang von Chrigel Rutz sehr schade, meint Geschäftsführer André Meile: «Chrigel Rutz hat 34 Jahre einen super Einsatz geleistet und gute Stimmung verbreitet.» Die Geschäftsleitung und die ganze Belegschaft wünscht Chrigel Rutz: «Geniesse deine Pension mit der gleichen Freude und Elan wie deinen Job!»

Öffentliche Auflage

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Grundwassernutzung in der Politischen Gemeinde Aadorf
Die Wasserversorgung der Werkbetriebe der Dorfgemeinde Matzingen beabsichtigt, Grundwasser im Umfang von 1300 l/min, höchstens aber 350 000 m³/Jahr, aus der seit 1972 bestehenden Grundwasserfassung «Lützelburg», auf der Parzelle Nr. 2471 Grundbuch Aadorf, für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung zu nutzen.

Das Nutzungsrecht besteht seit dem 30. Juli 1963 und soll für die Dauer von fünf Jahren, d.h. bis zum 31. März 2029, verlängert werden.

Auflagefrist: 3. – 22. Mai 2024
Auflageort: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, Foyer im 1. Stock, während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeinde. Sämtliche Unterlagen sind während der Auflagefrist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen der Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Politische Gemeinde Aadorf, Amt für Bau und Umwelt, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 3. Mai 2024

Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau

Invasive Pflanzen problemlos entsorgen

Zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau (AfU TG) sowie dem Verband KVA Thurgau führt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) auf den Frühling 2024 hin einen «Neophytensack» ein. Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt (z.B. Beeren, Samen oder Wurzeln).

Die Einwohner*innen im Verbandsgebiet des ZAB können den Sack gratis bei den Gemeinden beziehen und anschliessend kostenlos über die Strassensammlung oder Unterflurbehälter der Kehrrichtabfuhr mitgeben. Damit kann ein wertvoller Beitrag zur Eindämmung invasiver Problempflanzen geleistet werden.

Was sind Neophyten

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Dazu gehören etwa der Sommerflieder, das Einjährige Berufkraut, asiatische Staudenknöteriche oder der



Der neue und kostenlose Neophytensack.

Riesenbärenklau. Sie breiten sich stark aus, verdrängen die einheimische Flora oder können die Gesundheit gefährden.

Fachgerechte Entsorgung ist wichtig

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist nebst der generellen Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohner*innen im Einzugsgebiet des ZAB ab dem 25. April – pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können bei der Gemeinde gratis bezogen und anschliessend der ordentlichen Kehrrichtabfuhr via Strassensammlung oder Unterflurbehälter mitgegeben werden. Sie werden in der Kehrrichtverbrennungsanlage Bazenheid verbrannt.

Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt des Kantons Thurgau (www.umwelt.tg.ch/neophytensack) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Alle Fragen rund um den Neophytensack richten Sie bitte an die Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau (Telefon 058 345 51 51).



SCAN MICH

aADORF.CH
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni 2024.

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

FAIRDRECK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner
MIX
FSC® C094419

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

SKODA
Neuhof Garage
FREE

Vertrauen auch Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

KUSTER

KOSTENLOSE ENTSORGUNG?

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespresso-Kapseln, Autobatterien, Aluminiumdosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

AADORF.CH
am puls der schweiz

Gräberräumung

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Aadorf ist die Grabesruhe für folgende Gräber abgelaufen:

Katholischer Friedhof Aadorf

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von März 2003 bis September 2003

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Katholischer Friedhof Tänikon

Urnenwand Beisetzungen von Dezember 2003 bis Mai 2004

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aadorf

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Juni 2002 bis Januar 2004

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Urnenbestattungsgräber Beisetzungen von Juni 2002 bis Mai 2004

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Urnenwand Beisetzungen von Januar 2003 bis Dezember 2003

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aawangen

Urnenbestattungsgräber Beisetzungen von Oktober 1995 bis April 2004

inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Die betroffenen Grabreihen sind ab Mitte April 2024 auf den Friedhöfen entsprechend gekennzeichnet (Tafel).

Die Räumung der Gräber erfolgt ab Mitte Mai 2024. Die Angehörigen können Grabsteine und Grabschmuck bis spätestens am 12. Mai 2024 entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über den nicht abgeholten Grabschmuck verfügt und die vollständige Räumung dieser Gräber angeordnet.

Für weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Aadorf

Lara Seiler

052 368 48 48 oder bestattungsdienste@aadorf.ch

Friedhofverwaltung Aadorf

tagesfamilien
www.tagesfamilienverein-aadorf.ch



flexibel, familiennah, individuell, erfahren

Weitere Infos unter:

www.tagesfamilienverein-aadorf.ch oder
079 784 45 03

20 Jahre Simone Steinmann

Herzlichen
Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Dienstjubiläum

Von der gelernten medizinischen Praxisassistentin über den Lehrgang der Pflegehelferin SRK zur Leiterin der Heimpothek und RAI-NH-Expertin BESA QSys.

Immer offen für Neues und Weiterbildungen, interessiert, engagiert und aktiv bei der Umsetzung von anspruchsvollen Aufgaben – so haben wir Simone Steinmann während den letzten 20 Jahren erlebt. Mit viel Herzblut und Genauigkeit führt sie ihre Aufgaben aus und ist somit eine grosse Stütze für den Pflegebereich.

Wir danken Simone Steinmann ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Aaheim-Team.

Auch in Zukunft wünschen wir ihr viel Freude, Erfüllung und Elan bei ihrer Arbeit sowie viel Glück und gute Gesundheit.

Geschäftsleitung
und Mitarbeitende



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

Einladung zum Wahlapéro

Grossratspräsident

Peter Bühler

Der Gemeinderat Aadorf lädt die Bevölkerung herzlich zum Wahlapéro von Peter Bühler ein.

Mittwoch, 22. Mai 2024 in Ettenhausen

16.35 Uhr

Start Umzug Keiblenstrasse mit musikalischer Begleitung der Bürgermusik Ettenhausen

16.45 – 18.15 Uhr

Empfang Turnhalle Ettenhausen
Ansprachen & Apéro

AADORF.CH
am puls der schweiz



Firefighter gesucht!

Infoabend am 07. Mai 2024

19.30 Uhr

Feuerwehrdepot in Aadorf

Für motivierte Frauen und Männer

haus arivo
haus adesta
haus aparta

Hausgemachtes Muttertags-Patisserie- Buffet

Für Bewohnende, Angehörige sowie alle, die uns gerne besuchen möchten.

**Sonntag, 12.05.2024
von 13.30 – 17.00 Uhr**

Verbringen Sie einen liebevollen Muttertag im Aaheim. Wir laden Sie herzlich ein, den besonderen Tag mit Ihren Liebsten zu feiern.

Ab 13.30 Uhr erwartet Sie ein hausgemachtes Patisserie-Bufferet, begleitet von musikalischen Klängen der Swissörgeler, und fröhliche Gespräche.

Willkommen im Aaheim – wir freuen uns auf Sie.

Mühlwiesestrasse 4 | 8355 Aadorf
052 368 82 82 | info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

haus arivo
haus adesta
haus aparta

Aaheim - Fest Motto: Jahrmarkt

Das Team des Alterszentrum Aaheim feiert das Aaheim Fest mit dem Motto Jahrmarkt und freut sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 01. Juni 2024, 10.00 - 16.00 Uhr

- Basar mit Produkten, die von unseren Bewohnenden hergestellt wurden
- Essens- und Getränkestände
- Spiel und Spass

Musikalische Unterhaltung

- Appenzeller Oldies

Willkommen im Aaheim – wir freuen uns auf Sie.

Mühlwiesestrasse 4 | 8355 Aadorf
052 368 82 82 | info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

Topps-Bildli



Gemeindeplatz 2
8355 Aadorf

052 368 48 60
bibliothek@aadorf.ch
www.bibliothek.aadorf.ch

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Tauschbörse

Du sammelst Topps-Bilder (ehemals Panini-Bilder) von der EM 2024?

Dann komm an unsere Tauschbörsen. Hier findest du sicher deine fehlenden Bilder.

**Mittwoch, 8. Mai
15.00 – 18.00 Uhr**

**Samstag, 25. Mai
09.30 – 12.00 Uhr**

in der Bibliothek Aadorf

Grosse und kleine Sammler und Sammlerinnen sind herzlich eingeladen, mitzutauschen.

Weitere Informationen unter www.bibliothek.aadorf.ch



An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT

im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann ein hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung (HundeV, RB 641.21), mit Fr. 100 gebüsst werden.

AADORF.CH
am puls der schweiz